

Halle'sches Tageblatt.

Ercheint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementspreis vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Ämthliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Verleger und Annahmestellen für Inserate und Abonnements bei **Hug. Wolf**, Leipzigerstraße 8. **Hof. Cohn**, gr. Steinstraße 73. **M. Zannenberg**, Geißstraße 67.

Insertionspreis für die vierachaltene Corpus-Beile oder deren Raum 15 Fig.

Reclamen vor dem Tagesalender die drei-achaltene Corpuszeile oder deren Raum 40 Fig.

Nr. 294.

Wittwoch, den 16. December 1885.

86. Jahrgang.

Ämthlicher Theil.

Zagesordnung

für die außerordentliche Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung.

Donnerstag den 17. Decbr. cr., Nachmittags 4 Uhr.

- Öffentliche Sitzung.**
- 1) Erklärung des Magistrats auf den Beschluß, betreffend Kontrolle der städtischen Bauten durch die Bau-Kommission;
 - 2) Feststellung der Bedingungen für die Benutzung der öffentlichen Wasserleitung;
 - 3) Antrag, betreffend die Abdeckung der Gymnasial-Turnhalle; Nachtrag zum Regulativ über die Erhebung der Grund- u. Miethsteuer bezügl. die Erhebung der Gemeinde-Einkommensteuer;
 - 5) Änderungen der hiesigen Kommunal-Steuer-Regulative;
 - 6) Erziehung einer neuen (19-ten) ordentlichen Lehrstühle beim Stadtgymnasium und anderweite Dotierung der Gymnasiallehrer-Stellen;
 - 7) Antrag auf Erhöhung der Verwaltungskosten für die städtische Sandgrube (Tit. II. 1) von 6000 Mt. auf 10000 Mt.;
 - 8) Erteilung der Denzarge über die Rechnung der Sparkasse pro 1884;
 - 9) Feststellung der Besoldungsscala für die städtischen Elementarlehrer pp.
 - 10) Erteilung der Denzarge über die Rechnung der Witwen- und Waisenkasse der städtischen Beamten pro 1884/85.

Geschlossene Sitzung.

- 11) Wahl von Mitgliedern der Klassensteuer-Einschätzungskommission;
- 12) Wahl eines Schiedsmannes für den 1. Bezirk;
- 13) Wahl eines Schiedsmannes für den Bezirk 9a;
- 14) definitive Anstellung eines wissenschaftlichen Hilfslehrers an der Realschule;
- 15) Erteilung der Denzarge über die Rechnung der Tagelohnklasse pro 1884;
- 16) Wahl zweier Armen-Vorsteher;
- 17) Wahl zweier Mitglieder der Armen-Direktion und 16 Stellvertreter der Bezirks-Vorständen;
- 18) definitive Anstellung eines Polizei-Sergeanten;
- 19) Antrag auf Bewilligung einer Gratifikation für den beim Erweiterungsbau der Gasanstalt II. beschäftigt gewesenen Ingenieur;
- 20) Anlauf eines im Hofkammerbezirk gelegenen Grundstücks;
- 21) Antrag auf Erhöhung der Diäten eines Magistrats-Schlichters;
- 22) Erwerbung eines Grundstücks zur Verbindung der Spitze und Halle.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung. Gneist.

Städtische Kommissionen.

Trauttor-Kommission.

Sitzung am Mittwoch den 16. December cr. Nachmittags 5 Uhr im Magistrats-Sitzungs-Zimmer (Sparkassengebäude).

Tages-Ordnung.

Auftragsertheilungen und verschiedene Gesuche.

Bekanntmachung.

Gemäß des § 6 der Vorschriften zur Ausführung des Provinzial-Reglements über Viehsteuern vom 7. Novbr. 1882 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Aufnahme des Pferde-, Gelb- pp. und Hundviehstandes in hiesiger Stadt für das Jahr 1885 beendet ist und die Register 14 Tage lang vom 16. bis Ende dieses Monats im Militär-Bureau, Polizei-Gebäude Zimmer Nr. 7, zur Einsicht öffentlich ausliegen und können innerhalb dieser Frist Anträge auf Berichtigung der Register schriftlich oder mündlich zu Protokoll d. h. d. h. angebracht werden. Hierbei wollen wir noch darauf hinweisen, daß gegen Viehsteuerverordnungen, welche in ihrem Interesse bei Aufnahme des Viehbestandes unrichtige Angaben gemacht haben, wegen veräußerten Betruges gerichtlich vorgegangen werden kann. Halle a. S., den 10. Dezember 1885.

Der Magistrat.

Der am 8. August dieses Jahres hinter den Arbeiter **Richard Ritter**, genannt **Kunze**, erlassene Steckbrief wird hiermit aufgehoben.

Halle, den 12. Dezember 1885.

Die Polizei-Verwaltung.

Gold- u. Silber-Waaren-Verkauf.

In **Kassenlokale** des unterzeichneten Lehramts sind in der Zeit vom **12. bis 23. Dezember d. Js. in den Nachmittagsstunden von 4 1/2 bis 5 1/2 Uhr** mehrere, namentlich zu Weihnachtsgeheimnissen sich eignende Gold- und Silber-Waaren, als: Ringe, Brochen, Boutons, Ketten, Büffel und dergleichen mehr zu sehr annehmbaren Preisen **freihändig** zu verkaufen. Kaufsüchtige werden hierdurch eingeladen. Halle a. S., am 10. Dezember 1885.

Das Lehramt der Stadt Halle.

Coaks-Afferte.

Prima Gaskohlen-Coaks 80 Pfg., **Prima Wasch-Coaks** 70 Pfg. das Hektoliter ab Anstalt am Hafen und Krausenstraße.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Gemäß der Bestimmung des Nr. 74,5 der Ersatz-Ordnung ist betreffendes Orts angeordnet, daß am **4. Januar d. Js. Vormittags 10 Uhr** im „Gasthof zum Mohr“ in Siebichenstein eine Schiffermusterung stattfinden soll.

Die in hiesiger Stadt sich aufhaltenden gettelungs-pflichtigen Schiffer-treibenden Militärpflichtigen werden daher hiernach aufgefordert, unter Vorlegung ihrer Papiere sich zur Aufnahme in die Stammliste im Militär-Bureau, Polizei-Gebäude Zimmer Nr. 7, in den Tagen vom 20. bis 23. d. Ms. zu melden. Halle a. S., den 9. Dezember 1885.

Der Civil-Vorsteher der Ersatz-Kommission des Stadtkreises Halle a. S.

Aufgebot.

Die Wittne **Therese Mehlitz** geb. **Mädger** zu Halle a. S., hat das Aufgebot des angeblich in Verlust gerathenen, am 2. Dezember 1879 von der hiesigen Versicherungs-gesellschaft „**Providentia**“ ertheilten Versicherungsscheins über die derselben zum Faustpfand gegebene unter dem 6. Februar 1872 ausgestellte Police Nr. 25470, nach welcher eine Versicherung auf das Leben der Wittne **Johanne Rosine Mädger** (Mädiger) geb. **Hoffmann** zu Halle a. S. abgeschlossen ist, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem **auf den 18. Juni 1886 Vormittags 11 Uhr** vor dem unterzeichneten Gericht, gr. Markmarkt 12, Zimmer 17, unterzeichneten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird. Frankfurt, den 26. November 1885.

Königliches Amtsgericht, Abth. IV.

In der Strafsache

gegen

den Fleischermeister **Ferdinand Trautmann** aus Halle a. S. und den Fleischermeister **Julius Ernst Trautmann** ebenfalls, wegen Vergehens gegen das Reichsgesetz vom 14. Mai 1879, hat die dritte Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Halle a. S. am 16. November 1885 für Recht erkannt:

daß die Angeklagten

Fleischermeister **Ferdinand Trautmann** aus Halle a. S., geboren daselbst am 11. November 1851, evangelisch, und Fleischermeister **Julius Ernst Trautmann** aus Halle a. S., geboren daselbst am 8. Januar 1848, evangelisch,

eines Vergehens gegen das Reichsgesetz vom 14. Mai 1879, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Gewürzmitteln und Gebrauchsgegenständen schuldig und deshalb unter Aufhebung der Kosten ein Jeder von ihnen mit einer Woche Gefängnis zu bestrafen, außerdem auch die Beurlaubung auf Kosten der Ange-

klagten durch einmalige Einrückung in das „Halle'sche Tageblatt“ öffentlich bekannt zu machen. Halle a. S., den 10. Dezember 1885.

Der königl. Erste Staatsanwalt.
I. B.: König.

Nichtamtlicher Theil.

Halle, den 15. Dezember.

* Dem Reichstag ist jetzt die erste der zu erwartenden großen Vorlagen (außer dem Etat) zugegangen: Der Entwurf eines Gesetzes betreffend die Herstellung des Nord-Ostkanals. Es ist ein sehr großartiges und kostspieliges Werk, welches hier vorgeschlagen wird. Der Bau soll nicht weniger als 156 Mill. Mark kosten, wovon 50 Mill. Mark zum voraus von Preußen, der Rest vom Reich bestritten werden soll. Die Begründung stellt das militärische Interesse in den Vordergrund, die Sicherung des Zusammenwirkens der in den beiden Meeren stationierten Kriegsschiffe und damit einer wirksamen Verteidigung der deutschen Seeküste. Daneben aber kommen auch bedeutende wirtschaftliche Interessen in Frage, die durch die sehr erhebliche Abkürzung des zeitraubenden und gefährlichen Seewegs zwischen der Ost- und der Nordsee um das Kap Skagen gefördert werden. Es wird berechnet, daß die Zahl derjenigen Handelschiffe, welche den Kanal benutzen werden, etwa 18000 mit 55000000 Registertonnen Raumbelast betragen wird. Da eine Abgabe von 75 Pfg. pro Registertonnen von den den Kanal benutzenden Schiffen erhoben werden soll, so wäre eine die jährlichen Unterhaltungskosten (19000000 Mk.) erheblich übersteigende Einnahme zu erwarten. Daß diese Abgabe sowohl in militärischer als wirtschaftlicher Beziehung sehr wünschenswerth ist, wird wohl von keiner Seite bestritten werden, prinzipielle Gegner wird das Projekt schwerlich finden. Inzwischen sind allerdings auch die Kosten so bedeutend, daß ohne Zweifel vielfach die Frage aufgeworfen werden wird, ob sie nicht doch die damit erzielten Vorteile übersteigen. Wir hoffen, daß der Reichstag diese Frage vernünftig wird, die Vorlage wird erst nach Neujaahr zur ersten Lesung kommen, die Aufnahme im Reichstag wird zu den großen kritischen Entscheidungen gehören, deren in der zweiten Hälfte der Session mehrere bevorstehen.

* Der Reichstag setzte gestern die Beratung des Etats des Reichsamts des Innern fort. Das Reichs-gesundheitsamt gab, wie alljährlich, zu langen Debatten Anlaß. Abg. Langerhans wünschte die reichs-gesetzliche Regelung der obligatorischen Viechenlegung. Abg. Vogens erörterte die Frage der Friedhofsanlage. Abg. Greve trat für die fakultative Viechenverbrennung ein und verteidigte die Vorbehalte gegen den Vorwurf, das Krankenlasten-gesetz zu materiellen Vorteilen benutzt zu haben. Ferner wünschte er, daß an die Spitze des Reichsgesundheitsamtes ein Arzt, nicht ein Verwaltungsbeamter gestellt werde. Abg. Geiser verlangte die Einrichtung von Gesundheitssäulern im ganzen Reich und die Gründung hygienischer Lehrstühle. Abg. Reiz befragte die einseitige Gesetzgebung über die Bierbereitung, namentlich das Verbot der Verwendung von Surrogaten. Eine gesetzliche Fixierung des Begriffs von Bier und Wein und das Verbot ihrer Surrogate wurde auch von den Abgg. Ulrich und Büdlin gewünscht. Auch das Reichsversicherungsamt gab wieder Anlaß zu einer Erörterung über die Berufsgenossenschaften und deren Kosten und einer Auseinandersetzung zwischen den Abgg. Camp, Barth, Schrader und Dirichlet. Der volksparteiliche Abg. Kröber bekannte sich als Anhänger des Unfallversicherungs-gesetzes. Die Kosten zur Durchführung des Sozialversicherungsgesetzes veranlaßten den Abg. Krüder zu Klagen über die Handhabung des Gesetzes, namentlich die Schließung der dem Genannten gehörigen Druckerei in Breslau. Auch bei dem statistischen Amt wurden von den Abgg. Kalte, von Dv u. K. noch verschiedene Winische geäußert. Damit war der Etat des Reichsamts des Innern endlich erledigt. Heute wird die Beratung des Militäretats beginnen.

* Die Budgetkommission des Reichstags erledigte den Militär-Etat. Mit 13 gegen 8 Stimmen wurde die Einrichtung einer Unteroberst-Offizier-Vorschule zu Neu-Breisach abgelehnt. Abgelehnt wurden ferner die Forderungen für eine protestantische Garnisonkirche in Straßburg, sowie für Kasernen in Kassel, Leobshausen und Kattibor. Von einer Fortsetzung von ca. 4 1/2 Millionen für Artilleriegeschützplätze wurden 1 1/2 Millionen abgelehnt.

J. LEWIN

Markt 4.

Halle a/S.

Markt 4.

Manufactur-, Mode-Waaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser Baumwoll-Waaren, Gardinen, Flanelle, Tücher, Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken, Bedruckte Möbelstoffe.
 == Specialität == Schwarze und farbige Krümmer, Mäntel- und Besatz-Plüsch.

== Detail-Verkauf ==

zu
 Original-Fabrikpreisen.

Weihnachtsausverkauf.

Weihnachts-Kleid aus 8/4 schw. reinn Double-Cachemir Mf. 7,50, 9,00, 10,50 mit Besatz.	Weihnachts-Kleid aus 8/4 schw. Satin-Cachemir, Mf. 5,00, 6,00, 7,50 mit Besatz.	Weihnachts-Kleid aus 8/4 reinvollenen Lama, Mf. 7,00, 7,50, 8,00.	Weihnachts-Kleid aus 8/4 Cheviot, glatt und gestreift, Mf. 4,50, 5,50.
Weihnachts-Kleid aus halbwollenen Lama, carriert und gestreift, Mf. 3,00, 3,50, 4,00.	Weihnachts-Kleid aus echtfarbig Prima Druc, == Excelsior, == Mf. 3,00, 3,50, 4,00.	Weihnachts-Kleid aus Mixed-Cord, beste Qualität, Mf. 3,50, 4,50, 5,50.	Weihnachts-Kleid aus Warp, glatt und carriert, praktischer, dauerhafter Stoff, Mf. 4,00, 5,00, 6,00.
8/4 breit braun u. schw. Mantel-Plüsch, Mf. 2,50, 3,50, 5,00, 6-15 Mf.	8/4 breit Loop-Stoff, schwarz und braun, Mf. 3,50, 4,00, 5,50.	8/4 breit Ottoman breit gerippter Mantelstoff, Mf. 3,00, 3,50, 4,00, 5,50.	8/4 breit schwz. Double-Stoff, Mf. 2,50, 3,00, 4-6 Mf.
Tischdecken aus reinwoll. Nips mit Borde, Mf. 4,50-6,00.	Tischdecken, beste Manilla-Decke mit Quasten, Mf. 2,50.	Tischdecken, bedr. Manilla-Decke mit Franzen, Mf. 1,50.	Tischdecken aus grau u. gelb Damast mit Franzen, Mf. 1,25.
Bettdecken, weiss mit Franzen, Mf. 1,75, 2,25, 2,75, 3,00, 3,50.	Bettdecken, roth mit Franzen, Mf. 2,00, 2,25, 2,50, 2,75, 3,00, 4,00.	Bettdecken, echt roth Damast, Mf. 3,00, 3,50, 4,00, 4,50.	Bettdecken, Jaquard und Piqué, weiss und buntfarbig, Mf. 3,50, 4,50, 5,00, 6,00.
Bunte Herrentaschentücher echtfarbig, per Stück 23 Pf., Dgd. Mf. 2,40.	Weisse Taschentücher in rein Leinen, Düppel Mf. 1,75, 2,25, 2,50, 3,00-7,50.	Weisse Taschentücher mit bunter Bordüre, Dgd. Mf. 1,25, 1,50, 1,75, 2,25, 3,00, 4-6 Mf.	Kinder-Taschentücher, weiss mit Bordüre, Dgd. 90 Pfg., bunt " " " 120 "
Bunt bedr. Wasch-Schürzen, Pa. Qual., fertig, Stück 80 Pfg.	Bunt bedr. Häut-Schürzen, Pa. Qualität, fertig genäht, Stück 90 Pfg.	Bunt bedr. Prinzess-Schürzen, Pa. Qual., fertig genäht u. Bändern, Stück 110 Pfg.	Bunt bedr. Falten-Schürzen, waschfest, Stück 50 Pfg.
Reinleinen abgepaßt Damast-Handtücher, Dgd. 5,00, 6,00, 7,50, 9,00	Reinleinen weiß Drell-Handtücher, 18 Pfg., 23 Pfg., 30 Pfg., 35 Pfg.	Reinleinen grau Drell-Handtücher, 15 Pfg., 20 Pfg., 25 Pfg.	Gläser-Tücher 10 Pfg.
Reinleinen Pa. Herren-Hemden m. Falten, Mf. 2,00, 2,25, 2,50.	Reinleinen Pa. Damen-Hemden, Mf. 1,75, 2,00, 2,25.	Hausmacher- Herren- und Damen-Hemden, starkfädig, Mf. 1,50, 1,75, 2,00.	Hemdentuch, Herren- und Damen-Hemden, nur beste Qualitäten, Mf. 1,50, 1,75, 2,00.

Größtes Continant Elsasser Hemdentuche, beste Qual., nur 45 Pfg. pr. Mtr. (statt früher 60 Pfg.), 2. Qual. pr. Mtr. 35 Pfg. (früher 50-55 Pfg.), 3. Qual. 27 Pfg. (früher 40 Pfg.), Chiffons u. Shirtings, nur bessere Qualitäten, 23 bis 35 Pfg. pr. Mtr. Größtes Continant Bettzeuge u. Inletts, 30, 40, 50 u. 60 Pfg. pr. Mtr., in glatt, rosa Inlett und Drell, Bettbreite Mtr. 90 u. 125 Pfg., in Qual. 150 Pfg., Herrenhüter Leinen, 6/4 u. 5/4 Mtr. 30, 40, 50, 60-100 Pfg. Etwa's großes Lager in englischen und südsichsen schweren Taill-Gardinen, 8/4 Prima Gardinen, à Mtr. 30 und 35 Pfg., 10/4 Prima Zwirn-Gardinen à Mtr. 40 u. 45 Pfg. Ein Vasten Tricot-Tailen, nur beste Qualität in sämtlichen Farben, 3, 4 und 5 Mtr. In Damen-Confection habe ich eine ganz besondere Preisermäßigung eintreten lassen, auch befinden sich mehrere Hundert zurückgestellte Piecen am Lager.

Winter- und Herbst-Plüsch-Jaquets, halb u. ganz anschießend, von 12 Mark an. Regenhavelocks und anschießende Regenpaletots, nur neueste Stoffe und modern gearbeitet, von 7 Mark, 8 Mark, 9-18 Mark. Anschießende Plüsch-Paletots in schwarz und braun, 15-24 Mark. Schwarze und farbige Stoff-Paletots, schräg geschöpft, Mf. 7,50, 9, 12-18 Mark. Winter-Dollmans, nur aus Modellen bestehend (statt 50-60 Mark) nur 18-24 Mark. Angora-Mäntel, neueste Facons u. Stoffe, 9 Mf., 12 Mf. u. 15 Mf. Mädchen-Havelocks mit Plüsch-Besatz, Mf. 3,00, 4,00, 5,00. Plüsch-Jacken, Mf. 2,00, 2,50, 3,00, 4,00.

Manilla-Möbel- u. Gardinen-Stoff mit Franze extra billig, berl. Elle 27 Pfg.
Damen-Capotten Mf. 1,50, 1,25. Mädchen-Capotten Mf. 1,00 u. 75 Pfg.
Grösstes Lager in Fantasie-Tüchern.